Borussia ist am heutigen Sonntagnachmittag zu einem 1:1 bei Bayer Leverkusen gekommen. Der VfL ging früh in Führung, die Hausherren hatten danach aber mehr vom Spiel.

Torschützen im direkten Duell: Gladbachs Patrick Herrmann (vo.) gegen Michal Kadlec. (Foto: kicker.de)

SO SPIELTEN SIE:

Leverkusen: Leno - Carvajal, Wollscheid, Toprak, Kadlec - Reinartz - Lars Bender, Castro - Bellarabi (66. Sam), Schürrle - Kießling. - Trainer: Lewandowski

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Brouwers, Daems - Nordtveit, Cigerci (66. Hanke) - Herrmann (82. Rupp), Arango - de Jong (66. De Camargo), Xhaka. - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Tore: 0:1 Herrmann (3.), 1:1 Kadlec (12.)

Zuschauer: 27.640

Gelbe Karten: - Stranzl, Cigerci, Xhaka (3), Brouwers

Torschüsse: 27:6

Ecken: 10:3

Ballbesitz: 54:46 Prozent

SPIELBERICHT:

Borussia-Coach Lucien Favre reagierte nach dem 0:0 bei AEL Limassol mit noch größerer Rotation und setzte gleich auf fünf Neue: Stranzl, Daems, Xhaka, Arango und de Jong durften für Alvaro Dominguez, Wendt, Ring, Hrgota und Hanke ran.

Leverkusens Trainerteam Sascha Lewandowski/Sami Hyypiä tauschte im Vergleich zur Nullnummer gegen Metalist Charkiw in der Europa-League auf vier Positionen Personal aus: Carvajal, Kadlec, Schürrle und Castro spielten für Schwaab, Hosogai, Rolfes und Renato Augusto.

Die Partie in Leverkusen startete mit einem Paukenschlag: Arangos Traumpass über 40 Meter

nahm Herrmann in vollem Lauf ideal an und überwand Leno aus zentraler Position mit einem Schuss aus 13 Metern mit dem rechten Außenrist ins rechte Eck (3.).

Bayer brauchte ein paar Minuten, um sich vom frühen Rückstand zu erholen, war dann aber schnell zurück im Spiel: Reinartz spielte sich im Zentrum glücklich durch und passte dann nach halblinks zu Kadlec, der die linke Klebe auspackte und ter Stegen aus 14 Metern mit einem Schuss hoch ins lange Eck keine Chance ließ (12.).

Der Ausgleich verschaffte der Werkself Rückenwind, die Partie verlagerte sich mehr und mehr in die Hälfte der Borussia. Die Favre-Elf brachte keine zielgerichteten Aktionen Richtung gegnerisches Tor zustande, weil sie den Ball im Vorwärtsgang viel zu schnell wieder verlor. Möglichkeiten für die anrennenden Hausherren resultierten daraus aber zunächst nicht.

Erst nach einer Standardsituation herrschte Alarmstufe eins im Gladbacher Fünfer: Doppelretter Daems war es auf der Linie stehend zu verdanken, dass weder Kießlings noch Schürrles Kopfball binnen Sekunden den Weg ins Tor fand (27.). Und wenig später traf Wollscheid das Leder aus der Drehung nicht voll, so dass ter Stegen sicher zupacken konnte (33.).

Der Borussia fehlte es an Passsicherheit, kaum einmal gelang es, den Ball länger in den eigenen Reihen zu halten. Auch die beiden letzten Szenen vor der Pause gehörten den Gastgebern: Kießling prüfte ter Stegen aus spitzem Winkel (38.), und Schürrle setzte die Kugel nach Sololauf frei vor dem Gladbacher Keeper von halbrechts knapp links am Pfosten vorbei (42.).

Ohne Personalwechsel, aber mit nach wie vor sehr passiven Gästen ging es nach Wiederanpfiff weiter. Nach gut zehn Minuten Leerlauf nahm die Lewandowski-Elf langsam wieder Fahrt auf. Nach von ter Stegen abgewehrtem Kießling-Schuss befand Referee Gagelmann Brouwers' Einsatz gegen Bender als nicht strafstoßwürdig (56.).

Von der Favre-Elf war offensiv weiter nichts zu sehen. Bellarabi (61.), Bender (63.) und Schürrle (68.) hatten die nächsten Gelegenheiten der Werkself, ehe der Unparteiische nach Brouwers Handspiel im Strafraum zurecht auf Elfmeter entschied. Schürrle jagte den Ball aber nur an den Pfosten (70.).

Zwischenzeitlich hatten beide Trainer offensiv gewechselt: De Camargo und Hanke kamen bei der Fohlenelf für de Jong und Cigerci, Sam ersetzte auf der anderen Seite Bellarabi (66.). Hanke verzeichnete per Kopf die einzig nennenswerte Torannäherung der Gäste im zweiten Durchgang (77.).

Und Sam brachte bei den Gastgebern noch einmal frischen Schwung, den Ball aber per Flachschuss auch nicht an ter Stegen vorbei (80.). Alles Anrennen war am Ende vergeblich - die Defensivtaktik der Borussia wurde mit einem schmeichelhaften Punkt belohnt.

Die Liga legt eine Englische Woche ein: Leverkusen gastiert am Mittwoch (20 Uhr) beim FC Augsburg. Die Gladbacher treffen zeitgleich auf den HSV.

Quelle: Kicker.de